Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

mit amigst wirt er mud
vnnd mit slegen gepein
igt vnd durch die ar
bait wirt im sein craft
entzogen Vnnd ob er
nicht hat sterkch noch
kraft So wirt er doch
darzu getriben mit sleg
en vnnd darzu genott
das er die haben muss
Vnnd ob der knecht nicht
schuld hat So mus er
schuld haben Er min
kausen vnnd sich frem
der leut sold betrangen
Aber ain herr wann
der grausam ist So
mus er sich schamen
von der posheit wegen
Ist er aber gutig So ü
mähen In diennen
Also das die worcht
in den knechtten peinigt
sew vnd die gutigkait
des herren machtt leicht
uertigkait in den knech
ten Aber die grausam
kait der herren machtt
neyd in den knechtten
Also das ain herr al
ley mus sein ain pe
raiter veint Darumb
aus welherlay sachen
die veintschaft chumbt
das er der magt wider
sten vnd engeen Ob
das fewr nicht prenn
ag das
fewr nicht
prennen
So mag
auch der
fleisch
nichtt
vnzimlich begern Dar
umb so ist wol war das
als man sprichtt Wer
do überwinnett sein poy
begir den haisst man
pillich ainn streitparen
oberwynnder Wann